

## Medienkonferenz Schulbeginn 2025–2026



**Handels- und  
Fachmittelschule Martinach  
18.08.2025**



### Referierende

- ▲ Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
- ▲ Jean-Philippe Lonfat, Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen
- ▲ Sandro Steiner, Adjunkt der Dienststelle für Unterrichtswesen
- ▲ Tanja Fux, Chefin der Dienststelle für Berufsbildung
- ▲ Dr. Silvia Lambiel, HNO-Fachärztin, Martinach



## **Christophe Darbellay**

**Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung**

### **Eine starke Walliser Schule, ein friedliches und sicheres Schulklima**

- ▲ Lesen, Schreiben und Rechnen bauen auf sozialen Kompetenzen und überfachlichen Kompetenzen auf
- ▲ Ohne sie kann kein Grundwissen aufgebaut werden
- ▲ Eine fordernde und wohlwollende Schule, die nachhaltig mit Diversität umgeht

## Ein friedliches und sicheres Schulklima

- ▲ Eine wichtige Massnahme ab dem 18. August 2025: Verbot der Nutzung von Mobiltelefonen oder anderen digitalen Geräten für private Zwecke während der Unterrichtszeit
- ▲ Obligatorische Schulzeit
  - Verbot gilt auf dem gesamten Schulgelände (u. a. Klassenzimmer, Schulhof, Sanitäranlagen und Sportanlagen)
  - Verbot gilt auch während der Pausen, in der Zeit vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende sowie bei Schulausflügen oder -veranstaltungen
  - Ausnahmen: wichtige persönliche Gründe (Z. B. Gesundheit, Zahlungsmittel), mit Zustimmung der Direktion

## ▲ Allgemeine Mittelschule und Berufsfachschule:

- Verbot gilt auf dem gesamten Schulgelände (u. a. Klassenzimmer, Sanitäranlagen und Sportanlagen)
- Verbot gilt auch während der Zwischenstunden sowie bei Schulausflügen oder -veranstaltungen
- Die Direktion legt Bereiche fest, in denen die Nutzung von Mobiltelefonen oder privaten digitalen Geräten gestattet ist

## Über Mittag

- ▲ Die Handhabung über Mittag in den ABES, Kantinen und Betreuungsorten liegt in der Zuständigkeit der Gemeinden
- ▲ Der Kanton empfiehlt, während der Mittagspause ebenfalls die Nutzung von Smartphones und anderen digitalen Geräten zu untersagen

## Warum dieses Verbot?

- ▲ Zum Schutz der Schülerinnen und Schüler vor den negativen Auswirkungen von zu viel Bildschirmzeit auf ihre kognitive und soziale Entwicklung
- ▲ Zum Schutz ihrer psychischen Gesundheit
- ▲ Zur Steigerung ihrer Aufmerksamkeitsfähigkeit
- ▲ Zur Stärkung ihres kritischen Denkens
- ▲ Zum Aufbau sozialer Kontakte und zwischenmenschlicher Interaktionen
- ▲ Zur Förderung des Erwerbs von Wissen und des Zusammenlebens

## Pädagogische Nutzung

- ▲ Lehrpersonen können die Nutzung von Mobiltelefonen und privaten digitalen Geräten für bestimmte Unterrichtseinheiten im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans gestatten
  - Z. B. Suchen mit kindgerechten Suchmaschinen, Beantworten von Quizfragen in einer speziellen App, Aufzeichnen der mündlichen Französischprüfung mit einem Tool aus Microsoft 365 usw.
  - Präventionsmassnahmen (Desinformation, Cybermobbing, Exposition gegenüber unangemessenen Inhalten)
- ▲ Erziehen heisst begleiten und einen Rahmen setzen

## Bildschirme vor dem Alter von 6 Jahren

- Aktuelle Debatte
- Für die 1H und 2H (4 bis 6 Jahre):
  - Die Nutzung von Bildschirmen zu pädagogischen Zwecken in der Schule bleibt stark eingeschränkt, erfolgt nur gelegentlich und in Begleitung von Lehrpersonen. 95 % der digitalen Bildungsaktivitäten finden «offline» statt.
  - Progressive und verantwortungsvolle Nutzung, eine Schule, die mit gutem Beispiel vorangeht
  - Eine Strategie, die sich mit künftigen wissenschaftlichen Fortschritten weiterentwickeln lässt

**Dr. Silvia Lambiel**  
**HNO-Fachärztin, Martinach**

### **Beobachtungen aus der Praxis**

- ▲ In den letzten 5 Jahren haben immer mehr Kinder unter 3 Jahren eine deutliche Verzögerung der Sprachentwicklung und der nonverbalen Kommunikation, wobei keine Hörstörung vorliegt, die dies erklärt:
  - Meistens geben Eltern zu, dass ihre Kinder mehrere Stunden am Tag Bildschirmen (Tablet, Handy, Fernseher) ausgesetzt sind, ohne oder mit wenig Interaktion mit Erwachsenen

## Zusammenhang missbräuchliche Bildschirmnutzung und Gesundheit:

- ▲ Sprache (Verzögerung, Störung)
- ▲ Feinmotorik (Verzögerung)
- ▲ Verhaltensstörungen
- ▲ Verschlechterte Lebensweise (Bewegungsmangel, Adipositas, Schlafstörungen): erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen
- ▲ Gelenkschmerzen (Fehlhaltungen)
- ▲ Kurzsichtigkeit
- ▲ Probleme mit der Aufmerksamkeit und Konzentration
- ▲ Schwierigkeiten in sozialen Beziehungen (Mobbing, Isolation ...)
- ▲ Angst, Depression, Sucht
- ▲ Verarmung des Gedächtnisses

**=> Problem der öffentlichen Gesundheit: missbräuchliche Bildschirmnutzung und Risiko dauerhafter Beeinträchtigungen des Körpers, des Verhaltens und der Kognition unserer Kinder**



## Empfehlung

- ▲ Keine Bildschirme vor dem Alter von 4 Jahren
- ▲ 4 bis 6 Jahre: Nutzung nicht empfohlen oder stark eingeschränkt und nur in Begleitung einer erwachsenen Person
- ▲ Nach 6 Jahren, digitale Bildung und Begleitung durch Erwachsene, die selbst zuvor geschult wurden
- ▲ Wichtigkeit, wissenschaftliche Studien in guter Qualität fortzuführen und auszubauen (wobei die zeitliche Entwicklung wissenschaftlicher Forschung nicht mit der schnellen technologischen Entwicklung Schritt hält)
- ▲ Wichtigkeit, die Rückmeldungen von Fachleuten aus Bildung und Gesundheit zu berücksichtigen
- ▲ Wichtigkeit, die Öffentlichkeit, Fachkräfte der Kinderbetreuung und Lehrkräfte über die Auswirkungen von Bildschirmen zu informieren und aufzuklären
- ▲ Vorsorgeprinzip und gesunder Menschenverstand:
  - Die heutige Generation nicht opfern, um morgen eine gesunde und aufgeklärte Gesellschaft zu sichern



## Quellennachweise

- Gillioz E, Gentaz E, Lejeune F. The Effect of Screen Habits and Alternative Activities on Tactile Exploration Skills in 6- to 36-Month-Old Toddlers. *Children (Basel)*. 2024 Aug 22;11(8):1027. doi: 10.3390/children11081027. PMID: 39201961; PMCID: PMC11352288.
- Gillioz E, Gentaz E, Lejeune F. Screen habits and effects on sensory profiles in 6- to 36-month-old toddlers. *Pediatr Res*. 2025 Apr 2. doi: 10.1038/s41390-025-04024-x. Epub ahead of print. PMID: 40175584.
- Kushima M, Kojima R, Shinohara R, Horiuchi S, Otawa S, Ooka T, Akiyama Y, Miyake K, Yokomichi H, Yamagata Z; Japan Environment and Children's Study Group. Association Between Screen Time Exposure in Children at 1 Year of Age and Autism Spectrum Disorder at 3 Years of Age: The Japan Environment and Children's Study. *JAMA Pediatr*. 2022 Apr 1;176(4):384-391. doi: 10.1001/jamapediatrics.2021.5778. PMID: 35099540; PMCID: PMC8804971.
- Pawlowski CS, Nielsen JV, Schmidt T. A Ban on Smartphone Usage during Recess Increased Children's Physical Activity. *Int J Environ Res Public Health*. 2021 Feb 16;18(4):1907. doi: 10.3390/ijerph18041907. PMID: 33669387; PMCID: PMC7920279.
- Gillioz E, Gentaz E, Lejeune F. Les effets des écrans sur le développement langagier du jeune enfant: quels sont les apports des recherches récentes? Université de Genève. UPLF-INFO-XL. 2022
- Sarfraz S, Shlaghya G, Narayana SH, Mushtaq U, Shaman Ameen B, Nie C, Nechi D, Mazhar IJ, Yasir M, Arcia Franchini AP. Early Screen-Time Exposure and Its Association With Risk of Developing Autism Spectrum Disorder: A Systematic Review. *Cureus*. 2023 Jul 22;15(7):e42292. doi: 10.7759/cureus.42292. PMID: 37614255; PMCID: PMC10442849.
- Pellaud N, Bruschiweiler-Stern N. Les écrans et les tout petits. *Swiss society of pediatrics*. Novembre 2014.
- Gillioz E and Co. Coupures interactionnelles et technoférence parentale : les effets des nouvelles technologies sur le développement socio-émotionnel du jeune enfant. *Newsletter #47*, Juin 2023. *Traits d'Union*.
- Gillioz E, Lejeune F, Gentaz E (2022). Les effets des écrans sur le développement psychologique des très jeunes enfants: une revue critique des recherches récentes. *A.N.A.E.*, 178, 309-320
- Rocha PMB, Alvim-Souares AM, Machado MCL, de Figueiredo TP, de Alcântara Freitas AP, de Miranda DM, Silva MAR. Has the time come to ban smartphones in Brazilian schools? *Braz J Psychiatry*. 2025;47. doi: 10.47626/1516-4446-2024-4012. Epub 2025 Jan 11. PMID: 39798114.
- Böttger, T.; Zierer, K. To Ban or Not to Ban? A Rapid Review on the Impact of Smartphone Bans in Schools on Social Well-Being and Academic Performance. *Educ. Sci*. 2024, 14, 906. <https://doi.org/10.3390/educsci14080906>.
- Suris JC, Akre C, Piguet C, Ambresin AE, Zimmermann G, Berchtold A. Is Internet use unhealthy? A cross-sectional study of adolescent internet overuse. *Swiss Med Wkly*. 2014 Dec 4;144:w14061. doi: 10.4414/SMW.2014.14061. PMID: 25474244.

- ▲ Barrense-Dias Y, Bediou B, Bavelier D, Zimmermann G. Écrans et adolescence : quels enjeux pour la Génération Z ? [Screens and adolescence: what issues for the Z generation?]. *Rev Med Suisse*. 2024 Feb 21;20(862):396-399. French. doi: 10.53738/REVMED.2024.20.862.396. PMID: 38380661.
- ▲ Ha A, Lee YJ, Lee M, Shim SR, Kim YK. Digital Screen Time and Myopia: A Systematic Review and Dose-Response Meta-Analysis. *JAMA Netw Open*. 2025 Feb 3;8(2):e2460026. doi: 10.1001/jamanetworkopen.2024.60026. PMID: 39982728; PMCID: PMC11846013.
- ▲ Mouton S, Benyamina. Enfants et écrans: à la recherche du temps perdu. Paris: Ministère de la Santé et de la Prévention; avril 2024.
- ▲ Rateaux M. Enfant et écrans, à la recherche du temps perdu: retour de rapport. *Revue francophone d'orthoptie* 2025; 18:28-31.
- ▲ Li C, Cheng G, Sha T, Cheng W, Yan Y. The Relationships between Screen Use and Health Indicators among Infants, Toddlers, and Preschoolers: A Meta-Analysis and Systematic Review. *Int J Environ Res Public Health*. 2020 Oct 7;17(19):7324. doi: 10.3390/ijerph17197324. PMID: 33036443; PMCID: PMC7579161.

## Jean-Philippe Lonfat

Chef der Dienststelle für Unterrichtswesen

## Zahlen der Dienststelle für Unterrichtswesen

Gemeldete Schülerzahl für das Schuljahr 2025–2026

						
Primar	28'800	+200	2'750	+20	1'785 VZE	+13
OS	10'100	+100	1'250	+10	880 VZE	+7
Mittelschule	7'500	+200	700	+20	580 VZE	+12
<b>Total</b>	<b>46'400</b>	<b>+500</b>	<b>4'700</b>	<b>+50</b>	<b>3'245 VZE</b>	<b>+32</b>

## Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen ÜGK

- ▲ ÜGK-Tests 2023 zeigen eine Harmonisierung nach Sprachregionen
- ▲ Überprüfte Kompetenzen in der 11OS:
  - Schulsprache: Lesen und Orthografie
  - Fremdsprachen L2/L3: Hör- und Leseverstehen
- ▲ Das Wallis gehört zu den Besten im nationalen und Westschweizer Vergleich
- ▲ Oberwalliser Schülerinnen und Schüler: führend im Leseverstehen in Französisch (L2)
- ▲ Unzureichende Resultate in der Rechtschreibung bei französischsprachigen Schülerinnen und Schülern
- ▲ Resultate leicht unter dem nationalen Durchschnitt im Verständnis der Schulsprache bei deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern



## Schlussbemerkungen und Massnahmen

### ▲ Unterwallis: Fokus Rechtschreibung

- Neue Lehrmittel Französisch → eine wirksame Antwort, um die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einer besseren Beherrschung der Rechtschreibung zu begleiten
- Neue Weisungen für den Unterricht und die Bewertung der Rechtschreibung

### ▲ Oberwallis: Fokus Lesen

- Integration in die pädagogischen Entwicklungsschwerpunkte
- Vertiefte Analyse in Fachkommissionen
- Allgemeine Sensibilisierung: Lesen in allen Fächern
- Herausforderung: Hoher Anteil an fremdsprachigen Jugendlichen (22 % sprechen zu Hause ausschliesslich Fremdsprachen – höchster Anteil aller deutschsprachigen Kantone)



## Neue Weisungen: Genauigkeit und Rechtschreibung

- ▲ Eine fordernde und wohlwollende Schule
- ▲ Das tägliche Schreiben und die Arbeit an Fehlern
- ▲ Orthografische Wachsamkeit überall und für alle
- ▲ Diktate in allen Formen zur Verankerung von Wörtern
- ▲ Lesen: ein Schlüssel zur Rechtschreibung
- ▲ Formative Bewertung der Rechtschreibung in allen Fächern

## Sonderschulwesen

- ▲ Übernahme der Kosten von technologischen Hilfsmitteln (Computer – Tablets – Software für Schüler/-innen mit Dys-Störungen) durch den Kanton am 1. Januar 2025
- ▲ Eröffnung von 3 Klassen in den Sonderschulen: MitMänsch – Castalie – Notre Dame de Lourdes
- ▲ Eröffnung einer 365-Tage-Betreuung in Notre Dame de Lourdes
- ▲ Eröffnung von 3 Klassen mit verstärktem Stützunterricht (La Bruyère – SPZ Monthey – SPZ Siders)
- ▲ Fortsetzung der Arbeit mit den Direktionen und Familien zum Thema Schulabsentismus (Phobien)
- ▲ Vereinbarung zwischen dem Staat und der Walliser Vereinigung der Institutionen zugunsten von Menschen mit Schwierigkeiten (AVIP)

**Sandro Steiner**

**Adjunkt der Dienststelle für Unterrichtswesen**

## **Büro für Sprachtausch – BSA**

- Jugendliche nehmen nach wie vor in grosser Zahl an verschiedenen Sprachtauschprogrammen teil:  
2017: 3'300  
2024: 7'000
- Die Projekte entwickeln sich weiter und betreffen die Schul- und Berufsbildung: Schulpartnerschaften, E-Tandems, Einzel- und Klassenaustausche, Immersionsjahr, zweisprachiges Theater, Filmfest, ...
- Verankerung der Mobilität von Lehrpersonen der Schulstufen und des neuen Lehrplans in der Berufsbildung – MOBB
- Dritte Nationale Austauschwoche vom 24. bis 28. November 2025 mit Fokus Berufsbildung
- Interkulturalität

### Projekte zwischen der Dienststelle für Unterrichtswesen und der PH-VS

- ▲ Im Bereich pädagogische Grundbildung
  - **Langzeitpraktikum** im Oberwallis
  - **Stage long en emploi** im Unterwallis
- ▲ Im Bereich Weiterbildung der Lehrpersonen

Weiterbildung in **digitaler Bildung** für Lehrpersonen des 1., 2. und 3. Zyklus

**Tanja Fux**

**Chefin der Dienststelle für Berufsbildung**

## Zahlen der Dienststelle für Berufsbildung

Gemeldete Schülerzahl für das Schuljahr 2025–2026

			
<b>Berufsfach- schule</b>	ca. 8'500*	700	444 VZE

\* Schätzung der Anzahl Lernenden, da noch nicht alle Verträge unterzeichnet und erfasst sind

## Dienststelle für Berufsbildung Neuerungen 2025–2026



Ruben Locher überzeugte bei der 57. Internationalen Chemie-Olympiade in Dubai  
Raphael Burgener brillierte an der 36. Internationalen Biologie-Olympiade in Manila



Loïc Coudray, Detailhandelsfachmann, Sieger der SwissSkills 2025, sowie Lucie Ciampa, Yann Lana und Thomas Paluzzano, die die Top 7 erreichten

## Lehrbetriebsportal

### ▲ Mit diesem neuen Online-Portal können alle Walliser Lehrbetriebe:

- neue Lehrverträge erfassen
- laufende Lehrverträge verwalten (Verlängerungen, Kündigungen, ...)
- ihre Ausbildungsbewilligungen einsehen
- ihre Ausbilder/-innen verwalten
- Änderungen der Kontaktdaten ihres Betriebes melden
- freie Lehrstellen verwalten und publizieren



Der Zugang zum Portal wird bis Januar 2026 schrittweise an die Lehrbetriebe weitergegeben.

## Lenkungsausschuss > Zukunft der Berufsbildung

**Wozu?** Umsetzung der strategischen Massnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Vision der Zukunft der Berufsbildung im Wallis

### **Wie?**

- ▲ Beaufsichtigung der Umsetzung der prioritären Massnahmen
- ▲ Sicherstellung der Übereinstimmung mit der gemeinsamen Vision
- ▲ Verstärkung des Dialogs zwischen den verschiedenen Akteuren
- ▲ Organisation Jahresversammlung und thematische Treffen
- ▲ Vorschlagen von konkreten und flexiblen Massnahmen

## Lenkungsausschuss > Zukunft der Berufsbildung

### Wegbereiter der Zukunft

Der Lenkungsausschuss ist dauerhaft,entwicklungsfähig und offen. Er verkörpert eine **neue Art der Zusammenarbeit** für eine stärkere **Berufsbildung für alle**.

### Innovative Funktionsweise

- ▲ Entscheidung durch Zustimmung
- ▲ Shared Governance
- ▲ Repräsentativität des Staates und der Fachkreise

## Stärkung der Berufsbildung

- ▲ Tage der offenen Tür in unseren Berufsfachschulen
  - BFO in Visp (20.09.2025)
  - EPTM in Sitten (8.11.2025)
  - EPIC in Monthey (15.11.2025)
- ▲ Die EPTM nimmt an der Berufsmesse Lausanne vom 18. bis 23.11.2025 teil.

SALON DES MÉTIERS  
ET DE LA FORMATION  
LAUSANNE

[www.metiersformation.ch](http://www.metiersformation.ch)

- ▲ Zielgruppen
  - Jugendliche, Eltern, Betriebe, Lehrpersonen usw.

## Christophe Darbellay

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung

### 3 neue Gesetze in der Vernehmlassung

- ▲ Das Gesetz über das öffentliche Unterrichtswesen (1962) entspricht nicht mehr dem heutigen Bildungssystem
- ▲ Deshalb wird es durch ein neues Rahmengesetz, das Gesetz über die Walliser Schule (GWS) ersetzt
- ▲ Zwei neue sektorielle Gesetze:
  - Gesetz über die allgemeinbildende Sekundarstufe II (GabS)
  - Gesetz über den Privatunterricht (GPrivU)

→ Diese drei Gesetzesvorentwürfe sind bis zum 19. September 2025 in der Vernehmlassung

## Bekämpfung von Mobbing schwarz auf weiss festgehalten

- ▲ Die Begriffe Prävention, Sensibilisierung und Bekämpfung von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern werden formell im zukünftigen Gesetz über die Walliser Schule verankert
  - Dieser neue Text verbietet jede Form von Diskriminierung, insbesondere Mobbing unter Schülerinnen und Schülern

Fragen?

